

# ZWISCHEN KRIEG und FRIEDEN.

Vortragszyklus im Festsale des n.-ö. Gewerbe-Vereines, I. Eschenbachgasse 11.

Herr Univ.-Prof. Dr. Rudolf Pösch:

Die Bedeutung der Kriegsgefangenenlager für die Anthropologie. (Mit Lichtbildern.)

Sonntag, den 9. Jänner 1916, 4 Uhr nachmittags.

Frau Helene Granitsch, Vorsitzende der Reichsorganisation der Hausfrauen Oesterreichs

**Krieg und Luxus.**

Sonntag, den 16. Jänner 1916, 4 Uhr nachmittags.

Herr Univ.-Prof. Dr. Walter Brecht:

**Theodor Storm.**

(Sein Anteil an der Erhebung gegen die Dänen und seine vaterländische Dichtung.)

Sonntag, den 23. Jänner 1916, 4 Uhr nachmittags.

Herr Univ.-Prof. Dr. Leo Strisower:

**Der Krieg und die Rechtsidee.**

Sonntag, den 30. Jänner 1916, 4 Uhr nachmittags.

Das Programm der weiteren Vorträge im Zyklus wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Eintritt nur mit Karten, die für Mitglieder des Wiener Volksbildungs-Vereines nach dem Eintritte nach Bezahle der vorhandenen Plätze in der Kanzlei I. Spiegelgasse 19 frei erhältlich sind. Besitzt noch reservierte Plätze.

Mitglieder des Wiener Volksbildungs-Vereines (Jahresbeitrag nur K 2.—) haben das Recht der freien Benützung der Volksbibliotheken in ganz Wien, genossen Ermäßigungen bei den volkstümlichen Universitätskursen, für Theater, Konzerte, Kunstausstellungen etc. und für besondere Veranstaltungen des Wiener Volksbildungs-Vereines. Jeder Gebildete, jeder nach Bildung Strebende wird Mitglied des Wiener Volksbildungs-Vereines (Kanzlei I. Spiegelgasse 19). — Anmeldekarten werden überallhin frei zugeschickt.

## Volkstümliche Vorträge.

Sonntag, den 9. Jänner 1916.

**I. Bezirk:** Lesesaal des Wiener Kaufmännischen Vereins, Johannengasse 4. 4 Uhr

Herr Moriz Schadek:  
Selbstverfasste Gedichte in niederösterreichischer Mundart (neu).

Karte zu 20 Heller kein Vorteil.

**II. Bezirk:** Festsaal der k. k. Staats-Oberrealschule, Breitenbrunnengasse 21. 5 Uhr

Frau Yella Hertzka:

Ueber Gemüseanbau in Kriegszeiten.

Eintritt frei.

**III. Bezirk:** Saal der Vereinstug-Organisationen, Hauptstrasse 99-101. 5 Uhr

Herr Dr. Heinrich Herbstschek, Hof- und Gerichtsrat:

Hundert neue Gesetze.

Eintritt frei.

**VI. Bezirk:** Vortragssaal, Gumpendorferstrasse 62. 5 Uhr

Zyklus von 2 Vorträgen. Herr Univ.-Doc. Dr. Wolfgang v. Wurzbach:  
Der österreichische Vormärz. (Literatur und Kultur vor dem Jahre 1848) I.

Eintritt frei.

**IX. Bezirk:** Saal im k. k. anatomischen Institute, Weberstrasse 13, Parkseite. 5 Uhr

Zyklus von 2 Vorträgen. Herr Dr. Friedrich Löhr, Sekretär des k. k. österr. archaischen Institutes:  
Altgriechische Kriegsbilder und Kriegergrüder. (Mit Lichtbildern) I.

Eintritt frei.

**XIX. Bezirk:** Turnsaal im Collage-Lyceum, Gymnasiumstrasse 78. 5 Uhr

Herr Dr. Jenny Adler-Herzmark:  
Einiges zur Frage der Verdauung.

Eintritt frei.

— Schulpflichtige Kinder ausgeschlossen. Beginn der Vorträge pünktlich, nach Beginn kein Einlass. — Eröffnung des Vortragssaales eine halbe Stunde vor Beginn. —

# VOLKSBILDUNGSHAUS

V. Stöbergasse 13-15 (gegenüber der Landwehrkaserne Siebenbrunnengasse, Linien 61, 63 und 6 der Elektrischen)

Sonntag, 9. Jänner 1916,  $\frac{1}{2}$  8 Uhr abends:

Schriftsteller **HANS MÜLLER**

**VORLESUNG EIGENER DICHTUNGEN.**

Programm: 1. „Das alte Mädchen“. 2. Szenen aus dem Verschauspiel „Der Wunder des Beatus“. 3. Gedichte. 4. „Hindjahr oder die Göttin der Verliebten“, heitere Erzählung.

Karten zu 20 und 30 Heller, K T- und Z- im Volksbildungshaus und in der Kanzlei I. Spiegelgasse 19. — Garderobe 10 Heller.

**Voranzeige!**

Sonntag, 16. Jänner 1916, 5 Uhr nachm.:

Herr **ANTON AMON**, Mitglied des Deutschen Volkstheaters:

**Wiener Geschichten.** (Vorlesung aus Chiavacci, Pözl und Fritz Stüber-Gunther).

Karten zu 20 und 30 Heller, K L- und Z- im Volksbildungshaus und in der Kanzlei I. Spiegelgasse 19. — Garderobe 10 Heller.

Verlag von Anton Schönerhans, Wien.